



Forum Tideelbe:

5. Sitzung des Lenkungskreises

Manfred Meine 18.04.2018



Agenda zur 5. Sitzung des Lenkungskreises am 18.04.2018

01	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit	05	Zeitplan 2018
02	Die Arbeitsgruppen: Inhalte und Struktur	06	Öffentlichkeitsarbeit
03	Bericht aus der Arbeitsgruppe "Hamburg"	07	Planung Symposium 2018
04	Bericht aus der Klein-Arbeitsgruppe "Haseldorfer Marsch"	08	Abstimmung der nächsten Sitzungstermine



Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Vorstellung neuer Teilnehmer
- Vorstellung der Tagesordnung



Teilnehmer des 5. Lenkungskreises am 18.04.2018

Gruppierung	Teilnehmer . Lenkungskreis
Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt	Martin Abratis
Behörde Umwelt und Energie	Dr. Renate Taugs
MELUR Schleswig-Holstein	Dietmar Wienholdt
MU Niedersachsen	Rudolf Gade
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation	Dr. Oliver Prang
Hamburg Port Authority	Claudia Flecken
Unternehmensverband Hafen Hamburg	Robert Eckelmann
Naturschutzverbände	Beatrice Claus, Eike Schilling
Fischerei	Dr. Peter Breckling
IHK Nord	Tobias Knahl
Wassersport	Uwe Hanse
Wasserverbandstag Hamburg	Heinz Wulff
Deichverband 2. Meile Altes Land	Wilhelm Ulferts
Stiftung Lebensraum Elbe	Dr. Elisabeth Klocke



Die Arbeitsgruppen: Inhalte und Struktur

- Werkstattbericht der AG Vorauswahl
- Struktur und Zusammensetzung der Arbeitsgruppen
- Arbeitsauftrag für die AG'en der Detailbetrachtungsphase



Werkstattbericht der AG Vorauswahl

Inhalt I

1. Einleitung

- 1.1. Veranlassung
- 1.2. Gremien des Forums
- 1.3. Struktur und Ablauf des Prozesses

2. Arbeitsauftrag

- 2.1. Zusammensetzung der AG/ teilnehmende Stakeholder
- 2.2. Kriterien der Maßnahmenauswahl
- Hydrologische Wirksamkeit
- Ökologisches Verbesserungspotenzial
- Realisierbarkeit

3. Betrachtete Maßnahmen

- 3.1. Kurzvorstellung der im Forum Tideelbe betrachteten Maßnahmen
- 3.2. Zusätzlich vorgeschlagene und entfallene Maßnahmen

4. Arbeitsprozess und Vorgehen

- 4.1. Methodik der Arbeitsgruppen
- 4.2. Erläuterung der angewandten (Unter-)Kriterien



Werkstattbericht der AG Vorauswahl

Inhalt II

5. Auswahlprozess und Konkretisierung

- 5.1. Maßnahmendiskussion
- 5.2. Empfehlungen der AG (inkl. fachlicher Begründungen)
- 5.3. Entscheidung des Lenkungskreises
- 5.4. Anregungen aus dem Plenum

6. Zentrale Ergebnisse

6.1.Die ausgewählten Maßnahmen im Überblick

7. Weiteres Vorgehen

- 7.1. Meilensteinplan 2018-2020
- 7.2. Vorgehen 2. Phase (Detailbetrachtungen 2018)
- 7.3. Zeitliche Randbedingungen

8. Anhang

- 8.1. Arbeitsauftrag der AG Vorauswahl
- 8.2. Maßnahmen-Steckbriefe
- 8.3. Gesamtliste der Bewertungen mit Kommentaren



Struktur und Zusammensetzung der Arbeitsgruppen

Konstituierung von 4 neuen Arbeitsgruppen ✓

(Hamburg, Haseldorfer Marsch, Borsteler Binnenelbe, Nebenelben)

Aufnahme von ergänz. Teilnehmervorschlägen aus der Plenumssitzung ✓

Sitzung AG Hamburg - Alte Süderelbe: 28.02.18 ✓
 Sitzung AG Haseldorfer Marsch: 07.03.18 ✓

AG Hamburg – Kiesteich / ASE: 24.04.2018

AG Hamburg – Doveelbe: Mitte Mai

AG Borsteler Binnenelbe: 29.05.2018

AG Nebenelben: in Bearbeitung durch die WSA Hamburg



Arbeitsauftrag der Arbeitsgruppen

am 06.04 an den Lenkungskreis versandt:

→ "Universal"-Arbeitsauftrag für alle Arbeitsgruppen

Aktualisierung heute:

- → spezifizierte Arbeitsaufträge für die einzelnen Arbeitsgruppen
 - > Aufträge wurden geschärft
 - Vorschlag zur Arbeitsweise "vor die Klammer gezogen" (Auftrag und Mandat der Geschäftsstelle)



Besetzung der Arbeitsgruppen

Anders als bei der AG "Vorauswahl"

- → nun verstärkt lokale Betroffenheiten relevant
- → verstärkt lokale Expertise erforderlich



Entscheidungsvorlage der Geschäftsstelle zu TOP 2



Bericht aus der Arbeitsgruppe "Hamburg"

- Rückblick und erste Zwischen-Ergebnisse
- Diskussion und Entscheidung des LK zu den Varianten
- Nächste Schritte



Arbeitsgruppe Hamburg am 28.02.2018





Arbeitsgruppe "Hamburg" - Teilnehmer

Gruppierung	Teilnehmer der AG "Vorauswahl"	
Angelsport-Verband Hamburg e.V.	Robin Giesler	1
Behörde Umwelt und Energie	Christian Michalczyk, Gabriele Maaser	2
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation	Dr. Oliver Prang	1
Bezirksamt Harburg	Jens Rohwer	1
Bezirksamt Mitte	Fabienne Fichtner, Kerstin Brandenburg	2
Bundesanstalt für Wasserbau	Dr. Holger Weilbeer, Marcus Boehlich	2
BioConsult Schuchardt & Scholle GbR	Dr. Bastian Schuchardt	1
Hamburg Port Authority	Jörn Gutbrod	1
Hamburger Bauernverband	Reinhard Quast	1
Interessengemeinschaft Alte Süderelbe e.V.	Holger Maciolek	1
Naturschutzverbände	Eike Schilling, Dr. Klaus Baumgardt	2
Stiftung Lebensraum Elbe	Dr. Elisabeth Klocke	1
Unternehmensverband Hafen Hamburg	Dr. Peter Hesse	1
Wasserverbandstag Hamburg	Heinz Wulff	1
Wasser- und Bodenverbände Hamburg	Klaus Thiesen	1



Inhalte

2 Vorträge als Input

Hydronumerische Untersuchungen im Rahmen des "Tideelbekonzepts"

Dr. Holger Weilbeer, BAW

9 Varianten vorgestellt

Ist die Anbindung der Alten Süderelbe an die Tideelbe ökologisch sinnvoll?

Dr. Bastian Schuchardt, BioConsult Schuchardt & Scholle GbR

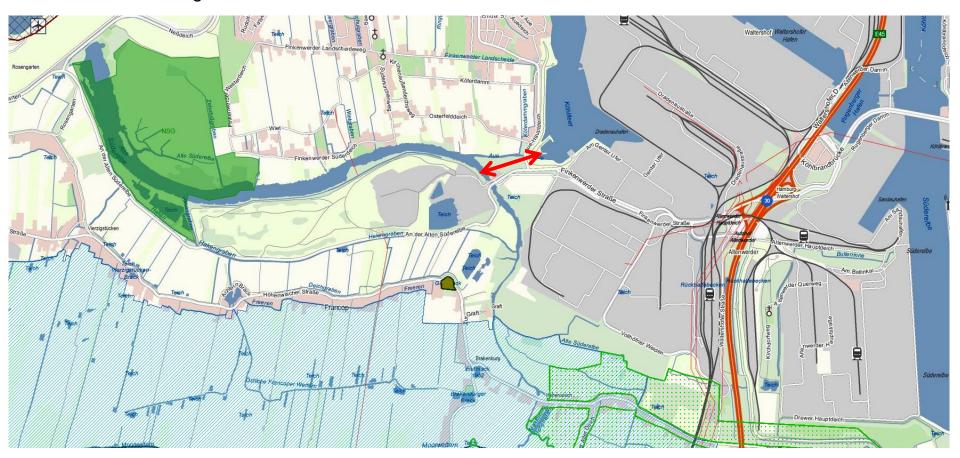
4 Varianten vorgestellt (um +-Variante ergänzt)

Information und Diskussion

- Kurzer Rückblick der Ergebnisse zur Alten Süderelbe aus der AG Vorauswahl
- Blick auf die Historie (Ersatzmaßnahme Altenwerder, Tideelbekonzept, IBP)
- Vorstellung der Randbedingungen
- Varianten-Bewertung (via Diskussion & Simultanprotokoll)

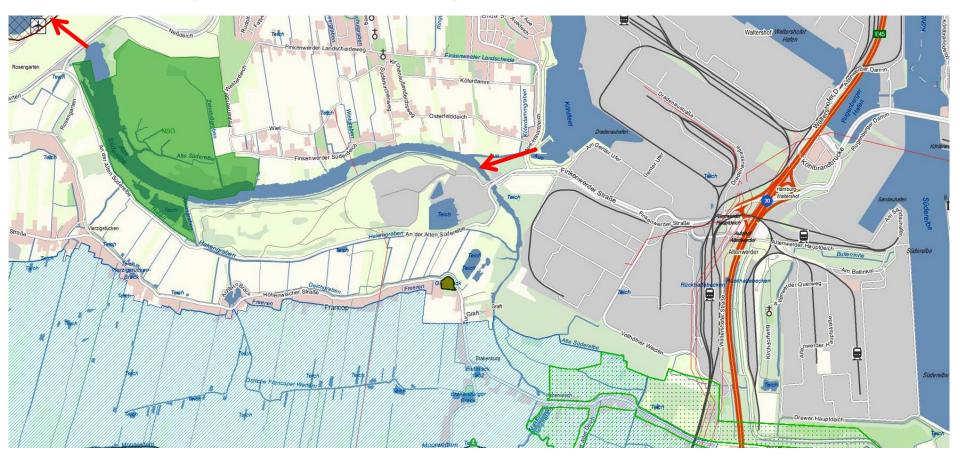


Anschluss 1-seitig Köhlfleet im Bereich des Storchennestsiels



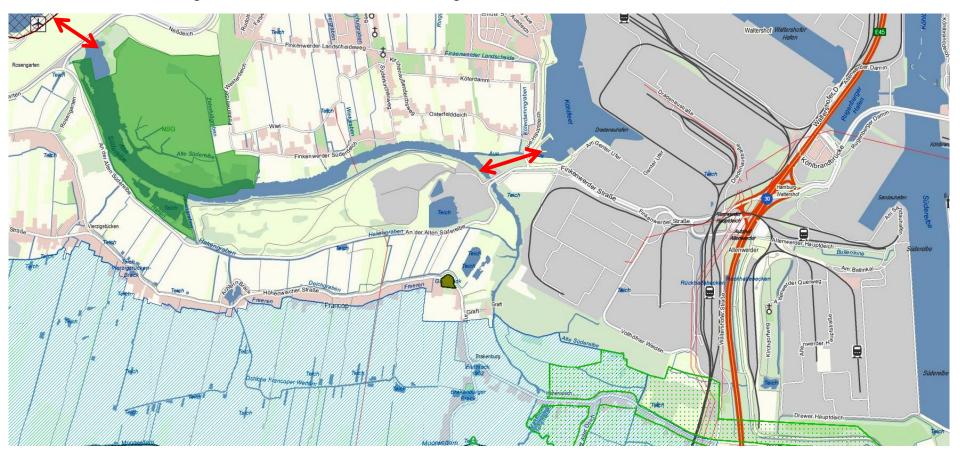


Anschluss 2-seitig über Köhlfleet und Mühlenberger Loch



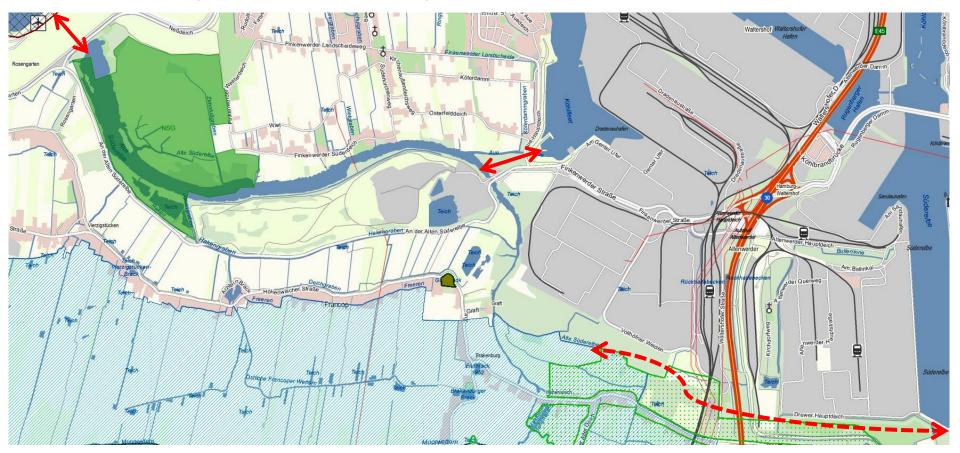


Anschluss 2-seitig über Köhlfleet und Mühlenberger Loch





Anschluss 3-seitig über Köhlfleet, Mühlenberger Loch und Süderelbe





Ergebnisse & weiteres Vorgehen

Ergebnisse

- BAW und HPA sprechen sich für einen einseitigen Anschluss aus.
- Naturschutzverbände und BUE favorisieren eine dreiseitige Anbindung.
- ➤ Es wird noch keine finale Einigung erzielt.

Offene Fragen

 Entscheidung, wie viele Varianten in die tiefergehende Betrachtung aufgenommen werden

(Umweltverbände: erwarteten eine Untersuchung aller 4 Varianten in M-Studie)

- > Entscheidung des Lenkungskreises erbeten
 - anschließend 2. Sitzung mit Ziel der Einigung (AG-Sitzung am 24.04.2018)



Entscheidungsvorlage der Geschäftsstelle zu TOP 3



Bericht aus der Klein-Arbeitsgruppe

"Haseldorfer Marsch"

- Rückblick und erste Zwischen-Ergebnisse
- Beauftragung der numerischen Untersuchung
- Nächste Schritte



Klein- AG Haseldorfer Marsch am 07.03.2018





Arbeitsgruppe "Haseldorfer Marsch" - Teilnehmer

Gruppierung	Teilnehmer der Klein-AG "Haseldorf"		
Amt Geest und Marsch	Rainer Jürgensen		
Bundesanstalt für Wasserbau	Dr. Holger Weilbeer		
Gewässer-und Landschaftsverband im Kreis Pinneberg	Udo Prinz von Carolath		
Hamburg Port Authority	Jörn Gutbrod		
Gruppe Nedderelv e.V.	Hans-Ludwig Bechtel		
Kreis Pinneberg Wasserbehörde	Norbert Jänisch		
LLUR (ISU)	Edelgard Heim		
MELUND	Michael Ahne		
NABU SH	Thomas Behrends		
Stiftung Lebensraum Elbe	Gerwin Obst		
WSA Hamburg	Detlef Wittmüß		
WWF	Vera Sandel		



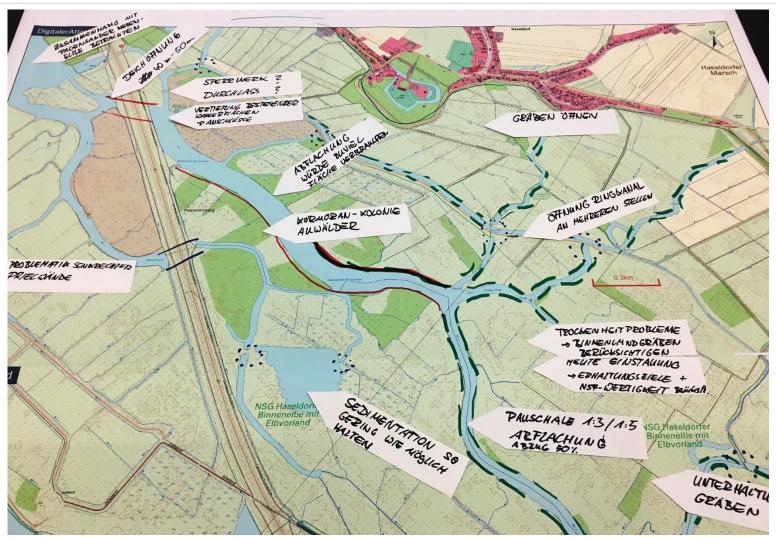
Arbeitsgruppe "Haseldorfer Marsch" - Inhalte

Information und Diskussion

- Kurzer Rückblick der Ergebnisse zu Haseldorfer Marsch aus der AG Vorauswahl
- Blick auf die Historie (ReGe A380 Ausgleichsmaßnahme 2000/2006, Sedimentmanagementkonzept 2008)
- Vorstellung Randbedingungen möglicher Ausbau-Varianten (Volumenabschätzungen des LKN; Minimal/Maximal-Varianten)
- Varianten-Bewertung (via Diskussion & Brainstorming an einer Tischkarte)



Brainstorming - Ergebnis





Ergebnisse der Sitzung

Aufgekommene Fragen:

- NSG-Status: Tideeinfluss zugelassen?
- Neuer Deich oder Deichöffnung über ein Sperrwerk?
- Wie tief ist das Gelände (Volumenabschätzung bestehender Priele)?

Übereinstimmung herrschte in der Gruppe über:

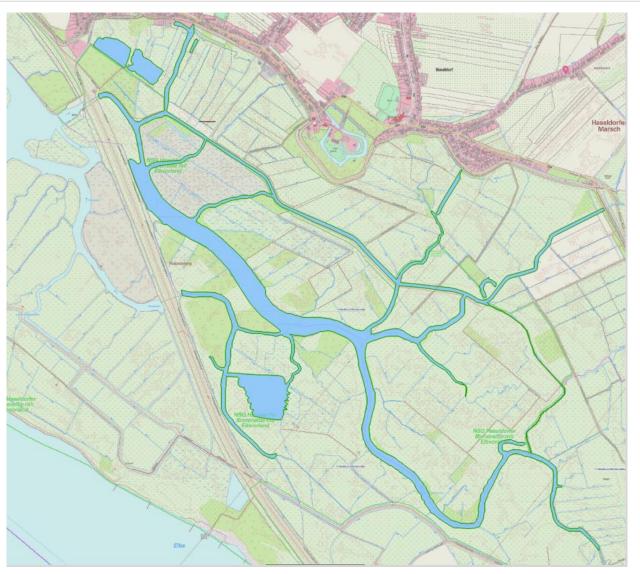
- reine Polderfläche mit großflächigen Abgrabungen wurde ausgeschlossen
- ggf. sinnvoll eine zweite vergleichende Maximalvariante zu rechnen
- mittlere Variante mit Ausbau der vorhandenen Priele für realistisch erachtet
- · Vertiefung bestehender Wasserflächen bis auf MTnw ist erforderlich
- Aufweitung der Gewässersysteme durch Uferabflachungen (1:3 oder 1:5)
- Gräben & Priele sollten keine unterhaltungsintensiven Sedimentfänge werden

Abschließende Absprachen:

- Geschäftsstelle schlägt ein Volumen für die Berechnung vor und informiert die AG
- LK entscheidet über Maßnahmenumfang für die hydrodynamischen Untersuchung



Vorschlag: Volumenabschätzung und Layout I



Variante 1

- Vertiefung und Verknüpfung bestehender Prielstrukturen
- Fläche: 70,7 ha
- Volumen: bei vollem Tidehub (3,10m), 2,2 Mio. m³



Vorschlag: Volumenabschätzung und Layout II

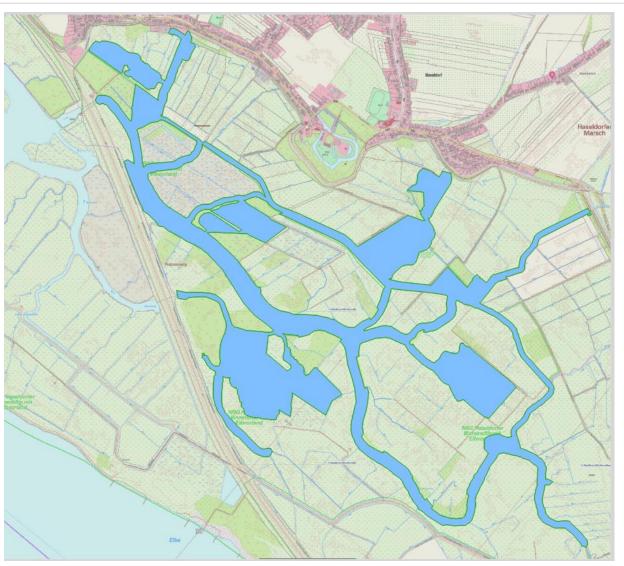


Variante 2

- Vertiefung und Verknüpfung bestehender Prielstrukturen
- Verbreiterung ausgewählter Uferbereiche mit Neigung 1:5 (Annahme: nur 50% können genutzt werden)
- Fläche: 96,9 ha
- Volumen: bei vollem Tidehub (3,10m), 2,6 Mio.m³



Vorschlag: Volumenabschätzung und Layout III



Variante 3

- Vertiefung und deutliche Ausdehnung der Prielstrukturen
- Hochwertige Biotoptypen (1999) und akt. Auwald-Bestand ausgeklammert
- Fläche: 165,2 ha
- ➤ Volumen: bei vollem Tidehub (3,10m), 5,1 Mio. m³



Vorschlag: Layout für hydrodynamische Berechnung

Inanspruchnahme des heutigen Prielvolumens sowie Varianten 1 und 2 werden für unzureichend erachtet, um eine nachhaltige "Tidedämpfung" zu bewirken.



Entscheidungsvorlage der Geschäftsstelle zu TOP 4

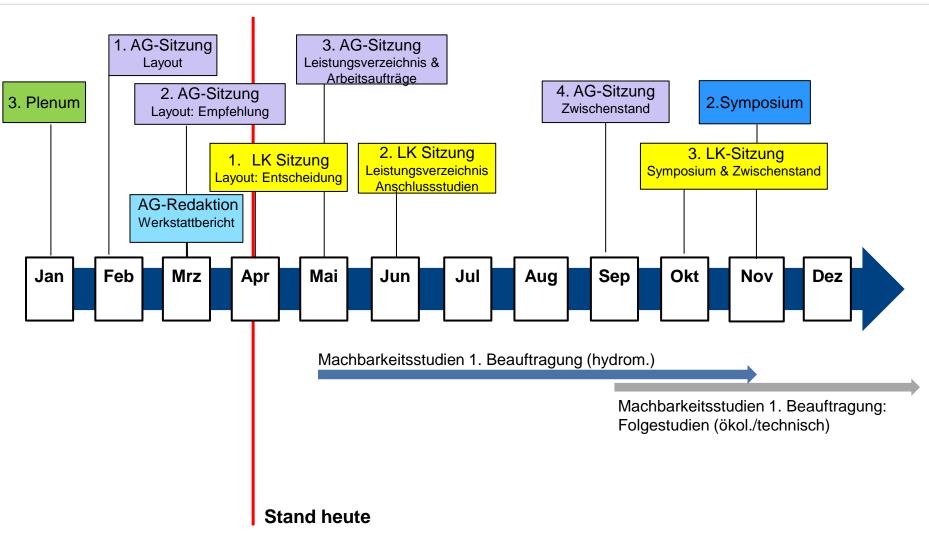


Zeitplan 2018

Arbeitsgruppen



2018: "Maßnahmen - Präzisierung"





Arbeitsgruppen 2018

AG Hamburg "Alte Süderelbe"

1. Sitzung: 28.02.18 ✓

2. Sitzung geplant: in KW 17

AG Hamburg "Alte Süderelbe/Kiesteich" 2. Sitzung geplant: 24.04.2018

AG Hamburg "Doveelbe"
1. Sitzung geplant: KW 21
hydronumerische Modellierung:
beauftragt
✓

AG Haseldorfer Marsch

1. Sitzung: 07.03.18 ✓
hydronumerische Modellierung:
beauftragt✓

AG Borsteler Binnenelbe
1. Sitzung geplant: 29.05.2018

AG Nebenelben

1. Sitzung geplant: Mitte des Jahres



Öffentlichkeitsarbeit



Öffentlichkeitsarbeit

Aktueller Informationsbedarf:

- Aktuell werden zunehmend örtliche Gruppen, Medien und auch die Lokalpolitik involviert
- mangelnde Informationen bewirken erhebliches Misstrauen und Widerstände vor Ort
- die Webseite allein ist nicht ausreichend, um dieses Misstrauen abzubauen.

Anfragen an die Geschäftsstelle

- Termin: Umweltausschuss Bezirk Harburg ✓
- Termin: Seglerverband Hamburg ✓
- Veröffentlichung Artikel in "Wasser & Abfall"?

Ziff. 5.4 der Geschäftsordnung regelt Vertretung nach außen:

"Für die Kommunikation nach außen ist eine gemeinsam abgestimmte Sprachregelung anzustreben. Die gemeinsame und im Rahmen des Lenkungskreises abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit des "Forum Tideelbe" erfolgt durch die Geschäftsstelle."



Entscheidungsvorlage der Geschäftsstelle zu TOP 6



Planung: Symposium 2018

- Terminabstimmung
- Vorschlag zu: Themen und Inhalten



Konzeption des Symposiums 2017

Struktur 2017

- Leitgedanke: "Die Zukunft der Elbe gemeinsam gestalteten"
- 120 Teilnehmer
- Plenum am Vormittag
- Einführung und politische Statements
- Arbeitsstand FT
- Keynote
- Fach-Workshops am Nachmittag
- 8 Vorträge in 2 Blöcken + Diskussion

Kritik

Zu wenig Zeit + Raum für Diskussion

Themen

Ästuar-Entwicklung

Sedimenthaushalt

Klimawandel

Schadstoff-Belastung

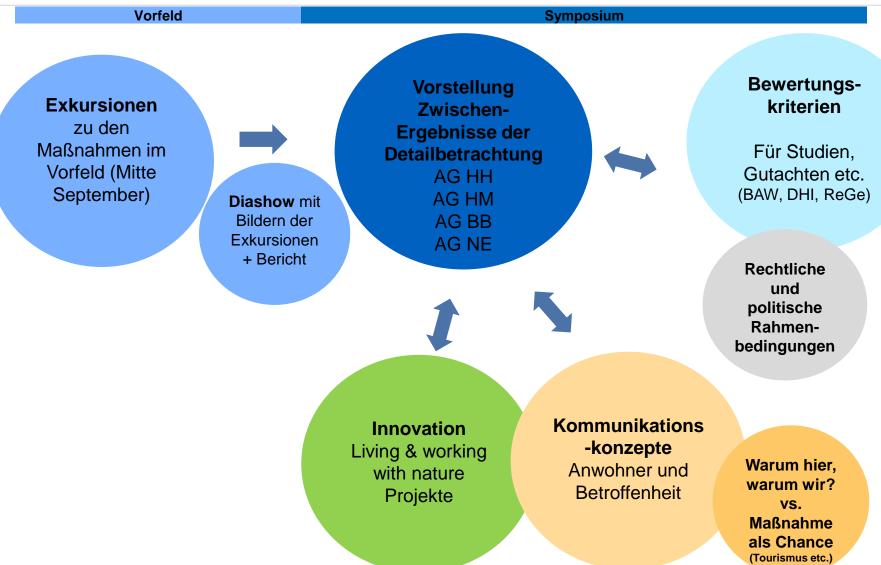
Fischökologie

Internationaler Vergleich

Fluid Mud



Symposium 2018: Themen und Inhalte





Abstimmung der nächsten Sitzungstermine

LK-Sitzung: nächster Termin



Vorschlag nächster Sitzungstermin für den Lenkungskreis

Montag, den 4. Juni 2018 (vormittags) oder 12./13. Juli 2018

Themen:

- Ergebnisse der hydrodynamischen Berechnungen zu Haseldorf / Doveelbe
- Entscheidung zum weiteren Vorgehen Haseldorfer Marsch
- AG-Berichte zu Kiesteich, Doveelbe, Borsteler Binnenelbe
- Vorstellung Rechtsgutachten
- Konzeptionierung Symposium



Vielen Dank!



Manfred Meine
Leiter der Geschäftsstelle
Projekt Forum Tideelbe
Mattentwiete 5
20457 Hamburg

Telefon: +49 40 42840-2118

E-Mail: <u>Manfred.Meine@bue.hamburg.de</u>